

RS OGH 1989/10/10 15Os111/89 (15Os112/89), 12Os31/04, 13Os43/06g, 15Os95/06w, 15Os155/07v, 13Os9/09m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.10.1989

Norm

StGB §32 Abs2 Satz1

Rechtssatz

Das sogenannte "Doppelverwertungsverbot" untersagt lediglich die nochmalige Berücksichtigung von Tatsachen, die schon die Strafdrohung bestimmen, auch als schuldrelevante Strafzumessungs-Faktoren (§ 32 Abs 2 erster Satz StGB), nicht aber deren zusätzliche Auswertung unter dem Gesichtspunkt ihrer Maßgeblichkeit für Belange der Spezialprävention oder Generalprävention, wie etwa im Rahmen der § 43, § 43a, § 53 und § 55 StGB.

Entscheidungstexte

- 15 Os 111/89
Entscheidungstext OGH 10.10.1989 15 Os 111/89
- 12 Os 31/04
Entscheidungstext OGH 02.04.2004 12 Os 31/04
Beisatz: Das Doppelverwertungsverbot gilt nicht im Verhältnis zwischen Strafbemessung im engeren Sinn einerseits und der Entscheidung über die Gewährung bedingter oder teilbedingter Strafnachsicht (§§ 43, 43a StGB) andererseits. (T1)
- 13 Os 43/06g
Entscheidungstext OGH 12.07.2006 13 Os 43/06g
Auch; nur: Das Doppelverwertungsverbot untersagt die nochmalige Berücksichtigung von Tatsachen, die schon die Strafdrohung bestimmen, auch als schuldrelevante Strafzumessungs-Faktoren (§ 32 Abs 2 erster Satz StGB). (T2)
- 15 Os 95/06w
Entscheidungstext OGH 09.11.2006 15 Os 95/06w
Vgl auch; Beis ähnlich wie T1
- 15 Os 155/07v
Entscheidungstext OGH 21.01.2008 15 Os 155/07v
Auch; nur T2
- 13 Os 9/09m

Entscheidungstext OGH 19.02.2009 13 Os 9/09m

Auch; nur T2

- 14 Os 159/09b

Entscheidungstext OGH 02.03.2010 14 Os 159/09b

Auch

- 15 Os 127/10f

Entscheidungstext OGH 15.12.2010 15 Os 127/10f

Vgl

- 14 Os 71/11i

Entscheidungstext OGH 04.10.2011 14 Os 71/11i

Auch

- 12 Os 102/12k

Entscheidungstext OGH 11.04.2013 12 Os 102/12k

nur T2

- 15 Os 47/15y

Entscheidungstext OGH 10.06.2015 15 Os 47/15y

Auch

- 15 Os 4/17b

Entscheidungstext OGH 05.04.2017 15 Os 4/17b

Auch; Beis wie T1

- 12 Os 79/18m

Entscheidungstext OGH 23.08.2018 12 Os 79/18m

Auch; Beisatz: Ein Verstoß gegen das Doppelverwertungsverbot liegt jedenfalls dann nicht vor, wenn die Tatrichter bloß die Verhängung der als schuldangemessen und dem Unrechtsgehalt der Tat entsprechenden Freiheitsstrafe auch aus generalpräventiven Gründen als geboten ansahen. (T3)

- 14 Os 102/18h

Entscheidungstext OGH 09.10.2018 14 Os 102/18h

Auch

- 13 Os 6/21p

Entscheidungstext OGH 16.03.2021 13 Os 6/21p

Vgl; nur T2; Beisatz: Das Doppelverwertungsverbot bezieht sich nicht auf die Gefährlichkeitsprognose (§ 21 Abs 1 StGB [hier iVm § 21 Abs 2 StGB]). (T4)

- 14 Os 38/21a

Entscheidungstext OGH 01.06.2021 14 Os 38/21a

Vgl; Beis wie T3

- 15 Os 15/21a

Entscheidungstext OGH 05.05.2021 15 Os 15/21a

Vgl

- 14 Os 22/22z

Entscheidungstext OGH 30.03.2022 14 Os 22/22z

Vgl; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0090946

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at